

Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheitheute»
im Gespräch mit Ursula
Koch, Leiterin Vorsorge,
Betreuung & Nachsor-
ge, Krebsliga Schweiz

Wie geht es Krebs- patienten nach einer Behandlung?

Mehr als zwei Drittel aller Betroffenen leiden an anhaltender und belastender Müdigkeit, der sogenannten Fatigue. Auftreten kann sie als Folge einer Chemotherapie oder Bestrahlung. Verantwortlich können aber auch Mangelerscheinungen, Schmerzen oder Depressionen sein. Bei Fatigue kommt es zu einer totalen emotionalen, geistigen und körperlichen Erschöpfung, ohne einen direkten Zusammenhang mit vorangegangenen Aktivitäten. Auch Schlafen oder Ausruhen hilft dagegen kaum. Damit die Erschöpfung nicht chronisch wird, ist es wichtig, frühzeitig zu therapieren. Studien haben gezeigt, dass Sport, Psychotherapie oder eine Kombination von beidem am wirksamsten sind. Sinnvoll ist meist eine moderate Aktivität, die regelmässig alleine oder in Gruppen ausgeübt wird.

TV-Tipp: gesundheitheute, «Ambulante Rehabilitation nach Krebs»: SRF 1, Samstag, 16. Juni, 18.10 Uhr.